



Der Entscheid der Jury

Es gibt mehr als 7000 seltene Krankheiten. Für die Betroffenen wie für die Gesellschaft bedeuten sie eine enorme soziale und ökonomische Herausforderung: Über 75% der Betroffenen sind Kinder, und 35% von diesen sterben, bevor sie das 5. Lebensjahr erreicht haben. Allein in Europa leiden über 30 Millionen Menschen an einer seltenen Krankheit. Wirtschaftlich lohnt sich die Erforschung und Entwicklung von Medikamenten der seltenen Krankheiten für die grossen Pharmafirmen nicht.

In diesem vernachlässigten Bereich setzt Orphanbiotech mit einem in zweierlei Hinsicht innovativen Modell an:

- *Innovativ ist das hybride Geschäftsmodell mit einer Stiftung, welche die Forschung finanziert und einer AG welche die Medikamente entwickelt und auf den Markt bringt. Die AG alimentiert aus ihrem Gewinn die Stiftung.*
- *Innovativ ist auch der Ausgangspunkt der Medikamente, die auf bereits existierenden Wirkstoffklassen, meist pflanzlichen Ursprungs basieren. Somit sind kurze Zulassungsverfahren garantiert.*

Bereits sind zwei vielversprechende Produkte in der Entwicklung, dies auch dank mehreren Partnerschaften mit hochqualifizierten externen Kompetenzzentren.

Dieser umsetzungsorientierte Lösungsweg von Orphanbiotech wird erstmals für einige seltene Krankheiten Lösungen bieten können und trägt zur sozialen Wertsteigerung bei, das hat den Beirat überzeugt.

Würdigung

Das Orphanbiotech-Team hat sich zum Ziel gesetzt, Therapien für seltene Krankheiten zu entwickeln, zumal diese von der Pharmaindustrie vernachlässigt werden. Ein hybrides Geschäftsmodell basierend auf einer AG, einer Stiftung eingebunden in mehreren Partnerschaften mit externen Kompetenzzentren, soll die notwendigen Mittel bereitstellen, die F&E aufgleisen und die Auslizenzierung für die Vermarktung der Produkte ermöglichen.

Das Unternehmen ist in einem Nischenmarkt der Pharmabranche tätig und entwickelt sogenannte Orphan Drugs mit relativ kurzen Zulassungsverfahren und basiert künftige Produkte auf bereits bekannten Wirkstoffklassen, meist pflanzlichen Ursprungs. Das Geschäftsmodell enthält eine starke soziale Komponente, zumal die angegangenen Krankheiten heutzutage nicht behandelt werden können, weil keine entsprechende Medikamente zur Verfügung stehen. Die Anstrengungen von Orphanbiotech werden für einige der vielen seltenen Krankheiten erstmalig eine Lösung bieten können.